




Tagung

## Fragilität zwischen Ästhetik und Gefährdung

Forschungsgruppe  
*Figurationen von Unsicherheit*

 11.– 12. Mai 2023

 FernUniversität in Hagen,  
Seminargebäude, Raum 1+2

# Einleitung

**Die Forschungsgruppe Figurationen von Unsicherheit lädt vom 11. bis 12. Mai 2023 zu einer Tagung zum Thema Fragilität ein.**

Gesellschaften verfügen über historisch variable Strukturen, Mechanismen und Kulturtechniken, mit denen sie Unsicherheiten hervorbringen, thematisieren und bearbeiten. Unsicherheit muss dabei nicht immer negativ verstanden werden, sondern kann auch produktiv gewendet werden.

Diese Ambivalenz reflektiert auch der Begriff Fragilität, der sowohl positiv als auch negativ besetzt sein kann. Positiv bezeichnet er eine besondere ästhetische und sinnliche Qualität (eines Kunstwerks, einer Existenzweise, eines kulturellen Zeugnisses). Negativ meint er die Gefährdung oder Zerbrechlichkeit eines Gegenstands (wenn wir zum Beispiel von der Fragilität des Subjekts, der Infrastruktur, der Wirtschaft oder ganzer Staaten sprechen).

Dennoch können Verletzlichkeit, Brüchigkeit und Ausgesetztsein neue Handlungs- und Widerstandsmöglichkeiten hervorbringen. Seine Ambivalenz macht den Begriff Fragilität überaus anschlussfähig für viele Debatten und begründet seine Konjunktur in unsicheren Zeiten. Der Fragilität kann man also durchaus etwas abgewinnen – was genau und auf welche Figurationen von Unsicherheit dies verweist, werden die Teilnehmenden auf der Tagung diskutieren.

## **Anmeldung**

Studierende sowie alle Interessierten können sich bei per E-Mail bei **Eva Zielasko, M.A.** anmelden:

[eva.zielasko@fernuni-hagen.de](mailto:eva.zielasko@fernuni-hagen.de)

# Fragilität zwischen Ästhetik und Gefährdung

Forschungsgruppe

*Figurationen von Unsicherheit*

---

## Programm

### Donnerstag, 11.05.2023

12:30 – 13:00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Uwe Vormbusch  
Eryk Noji, M.A.

13:00 – 14:30 Uhr **Biografie**

Dr. Martin Huth und Dr. Julian Möhring:  
Fragilität und Vulnerabilität

Dr. Anita Scheuermann:  
Vom Unheil-Sein und Resilient-Werden.  
Das biografierete Selbst zwischen Vul-  
nerabilität und Ästhetisierung

Kommentar: Prof. Dr. Michael Niehaus

14:30 – 14:50 Uhr: Pause

14:50 – 16:20 Uhr: **Geschichte**

Prof. Dr. Jürgen G. Nagel, Dr. Fabian  
Fechner und Dr. Dennis Schmidt:  
Fragilität kolonialer Herrschaft

Jun.-Prof. Dr. Franziska Jekel-Twittmann:  
Fragile Konstruktionen.

Dorothea Schlegels politisierte  
Übersetzung des Merlin-Mythos  
im Kontext ihrer Zeit

Kommentar: Dr. Irmtraud Hnilica

16:20 – 16:40 Uhr: Pause

16:40 – 18:10 Uhr: **Ambivalenz**

Fatih Bahadir Kaya, M.A.:  
Fragilität als ambiges Verhältniskonzept

Prof. Dr. Anna G. Piotrowska:  
Fragility as an asset or a side-effect?  
The case of the Romani street violi-  
nist Stefan Dymiter (1838-2002)

Kommentar: Dr. Selin Gerlek

18:10 – 18:30 Uhr: Pause

18:30 – 20:00 Uhr: **Key-Note**

Prof. Dr. Susanne Krasmann

---

## Freitag, 12.05.2023

09:00 – 10:30 Uhr: **Figur**

Dr. Marcella Fassio:  
„Bin ich ein überflüssiger Mensch?“–  
Fragile Weiblichkeit und Depression  
bei Mela Hartwig, Franziska zu  
Reventlow und Hedwig Dohm

PD Dr. Katja Kauer:  
Fragilität als Gender-Expression

Kommentar: Prof. Dr. Peter Risthaus

10:30 – 10:50 Uhr: Pause

10:50 – 12:20 Uhr: **Zerbrechlichkeit**

Prof. Dr. Uwe Steiner: „Wenn nur das Kleinod nicht eben so zerbrechlich wäre...“. Zur Geschichte und Aktualität der Fragilitätsdebatten.

Dr. Claus Heinrich Bill:  
Adel als antifrangible und ultrastabile soziale Identität?

Kommentar: Prof. Dr. Uwe Vormbusch

12:20 – 13:30 Uhr: Mittagspause

13:30 – 15:00 Uhr: **Wissen**

Samuel Epp, M.Th.:  
Verschwörungsglaube als Antwort auf eine fragile Welt – Ein Blick aus resonanztheoretischer Perspektive

Eryk Noji, M.A.:  
Dynamische Stabilisierung fragilen Wissens am Beispiel der Selbstvermessung

Kommentar: Prof. Dr. Andreas Mokros

15:00 – 15:30 Uhr: **Abschlussdiskussion**

Plenum

## **Zum thematischen Hintergrund**

Die Ambivalenz, die in der Fragilität zum Ausdruck kommt, bildet den Ausgangspunkt der Tagung. Fragil kann vieles sein und entsprechend anschlussfähig sind Fragilität und benachbarte Begriffe für Soziologie, Psychologie, Geschichtswissenschaften, Bildungswissenschaften, Literatur- und Medienwissenschaften, Medizin usw. Die Tagung ist daher interdisziplinär angelegt.



## Tagung

### **Veranstaltende**

Forschungsgruppe  
Figurationen von Unsicherheit

### **Veranstaltungsort**

FernUniversität in Hagen  
Universitätsstraße 33  
58097 Hagen  
Seminargebäude, Raum 1+2

### **Anmeldung**

[eva.zielasko@fernuni-hagen.de](mailto:eva.zielasko@fernuni-hagen.de)  
Fon: +49 2331 987-4382

### **Weitere Informationen**

[e.feu.de/fragilitt](http://e.feu.de/fragilitt)

